



UNSERE STADT

September, Oktober 2014



GENERALI

high tech -
training.com

START - ZIEL

high tech -
training.com

START - ZIEL

high tech -
training.com



Stadtlauf am 21. September



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger! Liebe Jugend!

Der Sommer war zwar nicht nach unserem Geschmack, trotzdem hat es eine Vielzahl an sehr netten Veranstaltungen gegeben; der „Renner“ war sicherlich das Konzert der Jungen Zillertaler am Hauptplatz. Ich danke daher all jenen, die sich jahraus, jahrein unermüdlich für die Gemeinschaft engagieren. Ich möchte aber schon jetzt auf das Jubiläumsjahr 2015 – 40 Jahre Stadt – hinweisen. Dazu werde ich ein Organisationskomitee einrichten, welches Zeitpunkt, Art und Umfang der Feierlichkeiten diskutieren und festlegen soll. Natürlich sind alle kreativen Köpfe eingeladen, ihre Ideen einzubringen. Eine Ansprechperson dafür wird noch bekannt gegeben. Ich setze auch wieder fest auf das Engagement unserer Vereine. Gemeinsam sollte es möglich sein, einen bunten Bogen an Veranstaltungen zu spannen. Hierbei geht es sicher nicht um Protzerei. Vielmehr ist es das Ziel, unsere Identität als Bezirkshauptstadt zu stärken und das menschliche Miteinander zu fördern, meint

Ihr
Rudolf Geißler

Auszeichnung für Umweltprojekte

Am 14. August fand im Rahmen eines Festaktes in der Gloriette in Eisenstadt bereits zum siebenten Mal der Energiesparwettbewerb für Gemeinden statt.

Oberpullendorf hat am Energiesparwettbewerb teilgenommen und dafür eine Ehrenurkunde erhalten. Eines der Projekte, die die Stadt mit BürgerInnenbeteiligung umsetzen konnte, ist eine Photovoltaikanlage am Dach der Volksschule Oberpullendorf. Diese Anlage hat eine Jahresproduktion von rund 20.000 kWh. Mit der Photovoltaikanlage wurden in den ersten drei Monaten 4,7 Tonnen CO2-

Ersparnis erzielt.

Ein weiteres Projekt stellen die LED-Straßenlaternen mit Solarbatterien im neuen Baugebiet "Am Schloßberg" dar. Mit diesen LED-Straßenlaternen werden im Jahr knapp 20

Tonnen CO2-Ersparnis gegenüber herkömmlichen Quecksilber- und Natriumdampflampen erzielt.

Das dritte Projekt ist die Erstellung einer Lichtpunktdatenbank und eines Beleuchtungskonzeptes für die nächsten Jahre.

"Gemeinden haben eine Vorbildfunktion, wenn es um den Klimaschutz geht. So wie andere Gemeinden auch, stellen wir schrittweise auf umweltfreundliche Technologien um", so LAbg. Bgm. Rudolf Geißler.



LH-Stv. Mag. Franz Steindl, LAbg. Bgm.
Rudolf Geißler und Dr. Alois Ecker
(Energie Burgenland)

English in Action 2014

Da muss was dran sein, wenn SchülerInnen in ihren Ferien einen Sprachkurs besuchen und sich noch während des Kurses für das kommende Jahr anmelden. "EiA - English in Action" läuft bereits seit zwanzig Jahren und das Engagement der Kursleiterin Waltraud Ehrenhöfer ist ungebrochen. Das Institut mit Hauptsitz in Canterbury veranstaltet Intensivkurse in über 400

Schulen in 20 verschiedenen Ländern. Die hochqualifizierten Lehrer kommen aus Großbritannien und unterrichten mit großem Fachwissen und Elan.

Der Unterricht ist eine echte Herausforderung, aber genau das steigert das Selbstvertrauen und Selbstwertgefühl der Kinder auf ungeahnte Weise. Wie sehr man das Bildungsangebot in Oberpullendorf

schätzt, zeigt auch der Besuch des Bürgermeisters Rudolf Geißler mit einigen Vertretern des Gemeinderates.

Auch 2015 wird ein Englischkurs für die 3. und 4. Volksschule und für die 1. bis 4. Klasse des BRG bzw. der NMS stattfinden. Anmeldeformulare liegen im Gemeindeamt Oberpullendorf auf. Info: 0676 - 75 70 409 oder traude.ehrenhoefer@bnet.at



Stadtlauf Oberpullendorf

Leichtathletik Mittelburgenland organisiert bereits zum 26. Mal den Stadtlauf in Oberpullendorf. Am 21. September. Es gibt die unterschiedlichsten Bewerbe, vom 400-Meter-Knirpselauf bis zu 10 Kilometer. Das Ziel ist, noch mehr Menschen zur Bewegung zu "verleiten".

Dabei soll auch das Schulprojekt "Kinder gesund bewegen", das in 7 Volksschulen umgesetzt worden war, hel-

fen. Zudem sei gesagt, dass nicht nur Läufer und Nordic Walker beim Stadtlauf teilnehmen dürfen, sondern auch Wanderer.

Die können gratis mitgehen, erhalten Verpflegung auf der Strecke und im Ziel. Zum Unterschied von den "Nordic Walkern", die einen finanziellen Beitrag leisten, gibt's jedoch kein Startersackerl und kein Nudelgericht.

www.l-mb.at



Abriss der Fußgängerbrücke

Mit der Entfernung der alten Fußgängerbrücke bei der Volksschule am 13. August wurde ein viel diskutiertes Projekt zum Abschluss gebracht. Zahlreiche Interessierte waren anwesend, als die Brücke mit schweren Geräten zerschnitten und weggehoben wurde. Auf der Augassen-Seite verblieb eine kleine Plattform. Diese dient dazu, dass die Wasserstandsmessungen weiterhin erfolgen können.

Bereits Anfang Juli erfolgte die Überprüfung der neuen Fußgängerbrücke und die wasserrechtliche Bewilligung durch die BH Oberpullendorf. Vom wasserbautechnischen Sachverständigen wurde festgestellt, dass "die angegebenen Höhenkoten geringfügig unterschritten wurden". Damit sollten alle Diskussionen, wonach die Brücke zu hoch ausgeführt worden sei, beendet sein.



HABE D'ERE
HEIMISCHEN-RESTAURANT

KÜRBISWOCHEN
11.09. - 28.09.

Wildwochen
09.10. - 02.11.

MARTINI GANSL
07.11 - 14.11.

**STEAK-HOUSE
WOCHEN**
20.11. - 08.12.

Raiffeisen Meine Bank

Finden Sie die richtigen Instrumente für Ihre Vorsorge.

Der PENSIONS-CHECK
Jetzt in Ihrer Raiffeisenbank

Sprechen Sie mit Ihrem Raiffeisenberater über Ihren Vorsorgebedarf und finden Sie gemeinsam heraus, welche Vorsorgeprodukte am besten zu Ihnen passen. Näheres Infos auch unter vorsorgen.raiffeisen.at

Jetzt online Vorsorge-Orchester dirigieren und gewinnen.

KLEIN GEDRUCKT

WOHNUNG ZU VERMIETEN

Genossenschaftswohnung Großfeldgasse 10 – im Ausmaß von 66 m², Tel. 0664 / 932 42 19

Genossenschaftswohnung Günterstraße 11 – im Ausmaß von 87 m², Tel. 0664 / 236 83 63

Genossenschaftswohnung Gartengasse – im Ausmaß von 82 m², Tel. 0650 / 910 65 50

Haus Spitalstraße 2a – im Ausmaß von 35 m², Tel. 0676 / 402 33 62

Wohnung Stadiongasse 12 – im Ausmaß von 117 m², Tel. 0664 / 882 983 66

Wohnung Hauptstraße 58 – im Ausmaß von 70 m², Tel. 0664 / 444 24 24

Wohnung – im Ausmaß von 115 m², Tel. 0664 / 915 01 90

Wohnung Hauptplatz 9 – im Ausmaß von 64 m², Tel. 0699 / 106 186 19 oder 0699 / 109 119 70

Wohnung Hauptstraße 83 – im Ausmaß von 50 m², Tel. 0699 / 171 998 67

GESCHÄFTSLOKAL BZW. BÜRO ZU VERMIETEN

Hauptplatz 1, Büro 94 m² – 02612 / 42356-15, 0664/805567099

Hauptstraße 47, Geschäftslokal 260 m² – 0664/1909397

Spitalstraße 8, Geschäftslokal 300 m² – 0664/1000869

Spitalstraße 16, Büro (Arztpraxis oder Studio) im Ausmaß von 62 m² (vollständige Netzwerkverkabelung mit 25 Anschlüssen) – 0664/3753750

Hauptstraße 51, Geschäftslokal bzw. Büro 300 m² – 0699/10881625

Hauptstraße 32, Geschäftslokal 54 m² – 02612/42334-14
Studio im Ausmaß von 70 m², Tel. 0650/9582424

Grünschnitt

Öffnungszeiten der
Grünschnittdeponie während
der Winterzeit:

Freitag 8 - 12 und 13 - 16 Uhr
Samstag 13 - 16 Uhr

Tag der offenen Tür

19 + 20. September (9:00 bis 19:00)

aerofit

Sport & Gesundheitstreff

Hauptstrasse 85, 7350 Oberpullendorf, Tel. 02612 43197, www.aerofit.at, info@aerofit.at



Fitness

Erstellung von Trainingsplänen

Gesunde Ernährung
Kochworkshops

Gesundheitscheck

Massagen

Wellness

Gymnastik

Erfolgreich Abnehmen

Circuit - Training

und viele Aktionen & Gewinnspiel

**HAUS UND
GARTEN
SERVICE**



Alfred Schmidt

Mozartgasse 13
7350 Oberpullendorf

**Hausbetreuung
Elektrotechnik**



Tel.: +43 650 6218449

office@hausgarten-service.at

www.hausgarten-service.at

ÖTV-Seniorenmeisterschaften

Vom 1. bis 10. August fanden beim Sport-Hotel Kurz die Österreichischen Tennismeisterschaften der Senioren statt. Insgesamt 155 TennisspielerInnen nahmen in 12 Altersklassen den Kampf um den Titel des Österreichischen Meisters auf. Turnierdirektor

Heinz Lampe und Oberschiedsrichter Juri Krocsko wickelten die Bewerbe an neun Spieltagen ab. Die Tennis-Routiniers boten sehenswertes Tennis mit teils sehr spannenden Matches und genossen das Turnier-Ambiente in Oberpullendorf.



ÖVP Familienfest

Bei wunderbarem Sommerwetter ging das Familienfest der ÖVP Oberpullendorf am 6. Juli über die Bühne.

Neben Musik von der Stadtkapelle und einem Gewinnspiel mit Bingo gab es natürlich köstliche Speisen wie Spanferkel, Grillkotelett und

Bratwürstel. Und vor allem gab es auch ein umfangreiches Kinderprogramm mit Ponyreiten, Vier Gewinnt, eine Airtrack-Bahn und ein Geschicklichkeitsparcours. Und nicht nur die Kinder machten begeistert mit, wie man auf Foto sehen kann.



**Bauen und Wohnen
im Burgenland**



Klick Dich rein!

www.facebook.com/OSGWohnBLOCK

Schöner Wohnen in Oberpullendorf!

Das **Reihenhausprojekt** Gartengasse, in Mitterpullendorf, wurde im Vorjahr gestartet. Es entstehen **Niedrigenergie-Reihenhäuser** mit 110 m².

In **zentraler Lage**, hinter dem ehemaligen Gasthaus Strommer, werden weiteren **Kleinwohnungen** mit rund 60 m² gebaut.



Oberwarter Siedlungsgenossenschaft
7400 Oberwart, Rechte Bachgasse 61,
Tel. 03352/404-51, Fax: DW 20, oberwart@osg.at

www.osg.at

Einsätze unserer Feuerwehr

Am 9. Juli 2014 wurde die Stadtfeuerwehr Oberpullendorf um 16:21 Uhr zu einem technischen Einsatz gerufen. Bei Karl war ein LKW von der befestigten Straße gerutscht und hatte sich im total aufgeweichten Erdreich festgefahren. Da der LKW stand aufrecht stand und nicht gegen Umfallen gesichert werden musste, konnte das Fahrzeug mittels Abschleppstange rasch wieder auf die Straße gezogen werden. Danach konnte die Stadtfeuerwehr Oberpullendorf einrücken. Es waren Sonderrüstfahrzeug, Sonderfahrzeug und 7 Mann im Einsatz.

Am 18.07.2014 heulten in Oberpullendorf um 3:40 Uhr früh die Sirenen. Die Brand-

das flotte Vorgehen der Feuerwehr konnte ein Großbrand verhindert werden. Es waren KDOF, TLFA4000 und 9 Mann im Einsatz.

Am 9. August 2014 führten Mitglieder der Stadtfeuerwehr Oberpullendorf ein Fahrtraining durch. Ein Bauer stellte dankeswerterweise ein Feld zur Verfügung. Mit einem Bagger wurde ein Parcours aufgebaut. Nach einer kurzen Theorieeinheit ging es an die Praxis. Hügel, gegenläufige Schrägen und Vertiefungen mussten passiert werden. Nach zwei Wenden mit richtigem Ausfahren aus dem Feld, vor- und rückwärts, ging es zum nächsten Hindernis, dem Schlammloch. Hier blieben die Fahrzeuge stecken und

leiter und Organisator Markus Perl.

Am 17. August 2014 um 12:51 Uhr wurde die Feuerwehr Steinberg und die Stadtfeuerwehr Oberpullendorf zu einem Verkehrsunfall mit eingeklemmter Person auf die B50 - Kreisverkehr S31 alarmiert. Kurze Zeit später rückten beide Wehren mit 6 Fahrzeugen und 30 Mann zum Einsatz aus. Als erstes wurde die Einsatzstelle abgesichert und die verletzte Person mittels Spineboard gerettet. Nachdem die Person mittels Hubschrauber abtransportiert worden war, wurde die Fahrzeugbergung mittels SRF durchgeführt. Nach rund 1,5 Stunden konnten beide Wehren wieder ins Feuerwehrhaus einrücken.

Am 30. August 2014 wurden die Oberpullendorfer Feuerwehrleute um 8:27 Uhr zu einem technischen Einsatz gerufen. Auf der S31 war ein PKW mit Reifenschaden liegen geblieben. Da der PKW (abgesperrt, Bremse angezogen, kein Fahrer anwesend) eine Fahrspur blockierte, musste der Wagen mittels Hebekreuz des SRFA von der Fahrbahn gehoben und auf den Anhänger verladen werden. Danach wurde das Fahrzeug auf dem P&R-Platz abgestellt. Die Polizei und AS-FINAG, welche vor Ort waren, übernahmen die Sicherung der Einsatzstelle und die Regelung des Verkehrs. Es waren SRFA mit Abschleppanhänger, RLFA und 7 Mann im Einsatz.



meldeanlage des Umweltsdienstes meldete einen Brand. Rasch konnten Kommandofahrzeug und Tanklöschfahrzeug 4000 zum Einsatzort ausrücken. In der Anlieferungshalle des UDB war ein Kleinbrand ausgebrochen. Der Brand konnte rasch mittels Hochdruck- und C-Rohr bekämpft werden. Danach wurde noch mit der Wärmebildkamera nach Glutnestern gesucht. Nach über einer Stunde konnte die Stadtfeuerwehr wieder einrücken. Durch die rasche Alarmierung und

man musste sich selbst mit der Winde befreien. Bei der Übung, die alle Teilnehmenden begeisterte, konnte viel über das richtige Fahren und Lenken im Gelände lernen. Die Feuerwehr dankt Herrn Kustor für die Zurfügungstellung des Feldes und die Möglichkeit eine solche Fahrübung durchführen zu können. Weiters möchten sich die Feuerwehrleute beim Maschinenring für den unentgeltlichen Aufbau der Strecke bedanken, sowie dem Übungs-

Photovoltaik-Anlagen melden

Derzeit werden viele Photovoltaik-Anlagen gebaut und montiert. Dies ist meist nicht anzeigepflichtig. Jedoch stellen die Photovoltaik-Anlagen im Brandfall diverse Gefahren für die Rettungskräfte dar, da schon geringe Helligkeit ausreicht um unter hoher Spannung zu stehen. Aus diesem Grund ist es der Feuerwehr ein Bedürfnis die Anlagen in Oberpullendorf zu erfassen um bei einem Schadensfall rasch und sicher handeln zu können.

Da es für die Stadtfeuerwehr Oberpullendorf sehr schwierig ist diese Daten zu erfassen, bitten wir Sie um Ihre Mithilfe. Besorgen Sie sich bitte das Infoblatt (Internet, FW) und füllen Sie es aus. Danach können sie das Datenblatt ganz einfach beim Gemeindeamt abgeben. Die Daten werden selbstverständlich vertraulich behandelt und nur im Bedarfsfall während eines Einsatzes verwendet. Vielen Dank im Voraus.

Wer Schulschluss sagt, der muss auch Kaisereichenfest sagen!

Wie immer zu Schulschluss luden die PfadfinderInnen zum Kaisereichenfest. Ein tolles Kinderprogramm im Pfadfinder-Stil, eine Speisekarte wie in einem Haubenlokal, das traumhafte Ambiente der Kaisereiche und perfektes Wetter, das macht das alljährliche Kaisereichenfest zu einem Pflichttermin für jung und alt. Am Samstagnachmittag gab's ein Stationenprogramm mit einer Seilrutsche,

einer Riesenschaukel und einem Kletterbaum. Am Abend wurden die Besucherinnen und Besucher mit zahlreichen Gaumenfreuden verwöhnt. Für einen gemütlichen Ausklang des Abends gab es eine Lounge-Bar. Highlights am Sonntag waren die Feldmesse und der Frühschoppen mit der Stadtkapelle. Neben gebackenen Allerlei wurden die Gäste mit hausgemachten Mehlspeisen und Eis verwöhnt.



Bürgerfahrt nach Bad Neustadt

Ende Juni fuhren 38 Oberpuldorfer ins Frankenland in die Partnerstadt. Nach herzlicher Begrüßung gab es im Fränkischen Hof einen gemütlichen Abend wo Rudolf Geißler Briefmarken überreichte, die die Wappen der beiden Partnerstädte zeigen. Eine Idee des Partnerschaftsreferenten Wolfgang Ehrenhöfer um die Verbundenheit der Bürger beider Städte zu dokumentieren. Am zweiten Tag führten der Neustädter Partnerschaftreferent Norbert

Klein und sein Vorgänger Edgar Zeiß die Gäste nach Würzburg und nach Volkach. Zum barocken Juwel, der Wallfahrtskirche Vierzehnheiligen, ging es am dritten Tag. Eindeutiger Höhepunkt der Reise war aber das Konzert „Ein Wiener kommt selten allein“, das Ricarda Glatz, Judith Seidl und Martin Holan gaben. Allgemeiner Tenor beim Abschied: „Die Freunde Edgar Zeiß und Wolfgang Ehrenhöfer haben wieder ein tolles Programm zusammengestellt.“





kabelplus
WEB · TV · TEL

GRATIS SURFEN
BIS JAHRESENDE*

JETZT MIT BIS ZU 256 MBIT/S

DO LEGST BEIM SÖAFN

AN ZAHN ZUA!

- **Superschnell surfen**
- **Riesenauswahl an TV-Programmen**
- **Telefonieren ohne Grundgebühr**

www.kabelplus.at
0800 800 514

*Aktion gültig bis 15.10.2014 bei Neuanschaffung/Upgrade aller Internet-Produkte. Bis Ende des Jahres gratis surfen bei 24 Monaten Vertragsdauer. Exklusiv: Festnetz für kabelpremiumTV, kabelTEL Gesprächsgebühr, Einrichtungsentgelt WLAN-Modem, Zuzuglich Internetservice-Pauschale 15 Euro/Jahr, Anschlussentgelt mit Wert von 60,00 Euro ist kostenlos. Für Haushalte in von kabelplus versorgten Objekten. Technische Realisierbarkeit ist Voraussetzung. Etwasige Kosten für Hausinstallation und nicht inkludiert. Kombination mit Aktionen der letzten 6 Monate, Rabatte, Barabgabe nicht möglich.

Aus der Neuen Mittelschule

Abschied von der NMS

Die SchülerInnen der vierten Klassen verabschiedeten sich in der letzten Schulwoche von ihren KollegInnen. Mit einem abwechslungsrei-

Videotagebuch von der Abschlussreise nach Italien brachte die Gäste zum Lachen. Rückblicke der Klassensprecher und die Bläser-



chen Programm, das unter dem Motto „Bella Italia“ stand. Die AbsolventInnen zogen mit venezianischen Masken in den Festsaal ein. Mit Shakespeares „Romeo und Julia“ entführten sie das Publikum nach Verona. Ein

gruppe der Schule lockerten die Darbietungen weiter auf. Mit „Atemlos“ und einem eigenen Songtext verabschiedeten sich die vierten Klassen von ihren Klassenvorständen SR Eva Rezar, Pamela Puckler und Renate Stampf.

Faschingsgilde

Bei der Hauptversammlung der Faschingsgilde am 6. August gab es einige Neuerungen im Vorstand. DI Gerhard Prattinger legte seine Funktion als 2. Präsident zurück. An seine Stelle wurde Beatrix Fischer-Pochtler gewählt. Auch Anneliese Schmucker schied auf eigenen Wunsch aus dem Vorstand aus. Zum Schriftführerstellvertreter wurde Johann Fuchs gewählt. Präsident Alfred Domschitz dankte den scheidenden Vorstandsmitgliedern für ihre

wertvolle Arbeit und für die Zusage, weiterhin aktiv bei den Krebslern mitzuarbeiten. Anschließend wurde der nächste Termin festgelegt: Am 11. November 2014 um 11:11 Uhr finden das traditionelle Narrenwecken und die Inthronisierung des Prinzenpaares statt.



Konversationskurs "Tell me more"

Ab 1. Oktober startet der Englisch-Konversationskurs "Tell me more" im Frauenberufszentrum Oberpullendorf. Viele haben Englisch gelernt, aber sie trauen sich nicht zu sprechen. In diesem Kurs wird hauptsächlich miteinander gesprochen, um den Gebrauch der Fremdsprache zu üben. Wöchentlich neue Themen sorgen für Abwechslung. Ab 1. Oktober 2014 (8 Wochen), jeweils Mittwoch 17.30 - 19.30 Uhr, im Frauenberufszentrum Oberpullendorf. Kursleitung: Doris Horvath, Dipl. Erwachsenenbildnerin.

Ein kreativer Schulschluss

Knapp vor dem Ende des Schuljahres konnten die Schülerinnen und Schüler der ersten und zweiten Klassen der NMS ihre Kreativität unter Beweis stellen.

Bei Andrea Seidl konnten sie das Filzen erlernen. Mit Begeisterung übten die Mädchen und Burschen, wie Stoffe bearbeitet werden. Gemeinsam mit der Expertin entstanden kleine Broschen und Anhänger. Bei Julia Camai wiederum wurden die Teilnehmenden

über den Prozess der Seifenproduktion informiert und über die Sicherheitsmaßnahmen beim Umgang mit Laugen. Danach wurden verschiedenste Kräuter und andere Zutaten verkocht. Das Gießen der heißen Masse in Silikonformen verlangte viel Geschick und eine ruhige Hand. Bürgermeister Rudolf Geißler stattete den Gruppen einen Besuch ab und war begeistert vom Engagement und Kreativität der MittelschülerInnen.



Radeln mit den Naturfreunden!

Nikolaus Dominkovits, Obmann-Stellvertreter der Naturfreunde Oberpullendorf, und zahlreiche radbegeisterte Mitglieder und Freunde der Natur radelten am Sonntag, dem 10. August bei idealem Sportwetter von Oberpullen-

dorf nach Tschurndorf. Nach einer kurzen Pause an der Raststation „Sonnenweide“ ging es wieder retour nach Oberpullendorf, wo ein gemeinsames Mittagessen den Abschluss dieser sportlichen Veranstaltung bildete.



Foto: Johann Galos

Aus der Volksschule

Schulfest

Komm mit auf eine wilde, witzige, verträumte, fantasievolle, musikalische Liederreise und lass dich vom Reisefieber der SchülerInnen anstecken! Unter diesem Motto stand das heurige Schulfest. Alle Klassen steckten mit ihren Liedern das Publikum mit dem Reisefieber an. Der Chor animierte schließlich die Ferien zu Hause zu verbringen, an

einem Teich, wo auf die Kinder große Abenteuer mit Wasser- und Luftgeistern warten. Beendet wurde die Darbietung mit einem fetzigen Schulhof-Boogie-Woogie. Der Elternverein sorgte für das leibliche Wohl und so verbrachten Kinder, Eltern und LehrerInnen einen vergnüglichen Abend auf dem Schulhof.



Am Bauernhof

In der letzten Schulwoche besuchten die Kinder und BetreuerInnen der Tagesbetreuung Bauernhof "Sonnenweide" in Weppersdorf, auf dem rund 80 Tiere verschiedener Art leben. Gleich nach der Ankunft bekamen die Kinder ein köstliches Mittagessen. Sie konnten Steckerlbrot über der heißen Glut grillen. Dazu gab es Würstel und gegrillten

Halloumi. Im Anschluss führte sie Elisabeth Nussbaumer über den Bauernhof. Ziegen, Pfaue, Hühner, Schweine und Esel wurden besichtigt. Einige davon durften die Kinder streicheln und füttern. Ein schönes Erlebnis, bei dem den Kindern wertvolles Wissen und die Wertschätzung im Umgang mit Tieren vermittelt wurde.



Anfängerkurse in Karate

Am Freitag dem 12. September bietet die „Union Shotokan Karate Do Oberpullendorf“ einen Anfängerkurs in Karate an.

Du willst dich sportlich betätigen, Deinen Körper und Geist in Einklang bringen und ein diszipliniertes Training erfahren? Dann komme unverbindlich zu einer Schnupperstunde in den Turnsaal der NMS Oberpullendorf und versuche dich in dieser fernöstlichen

Kampfkunst.

Für Kinder von 5 - 8 Jahren, jeweils freitags von 18.00 - 19.00 Uhr. Für Jugendliche und Erwachsene Mittwoch von 18.00 - 19.30 Uhr und Freitag von 19.00 - 20.30 Uhr. Mitzubringen ist leichte sportliche Bekleidung. Letzte Einstiegsmöglichkeit ist am 26. September.

Karate ist für Menschen jeden Alters (es ist nie zu spät) gleichermaßen geeignet.

Mit Spaß in die Judosaison

Neben Austoben und Kräftigungsübungen zeigen wir den Kindern Grundelemente des Judos, ganz besonders die Fallschule, die ein ganzes Leben lang hilfreich sein kann - und ebenso leichte Würfe und Festhalter. Nach einem halben Jahr können die ganz Mutigen bereits zu Wettkämpfen fahren.

Markus Hofer und Gernot Andruchowicz haben in der Altersklasse U16 und U21 vor-

gezeigt, dass man auch den einen oder anderen Kampf bei Österreichs Topsportlern erkämpfen kann. Markus wurde 9., Gernot Andruchowicz errang den 7. Platz.

Trainingszeiten:

Samstag 9:00 - 10:00 Uhr

Montag 17:30 - 18:30 Uhr

Der Kurs ist für ALLE Kinder ab 6 Jahren, egal, ob Mädchen oder Bursch! Die ersten Schnupperstunden sind gratis- judo-oberpullendorf.at



Paul Csitkovics im Finale von Got to Dance

Paul Csitkovics und seine Tanzpartnerin Sandra Schwann schafften es im Finale nach einem ersten Zuschauer-voting unter die letzten sechs Teilnehmenden. Für den Sieg hat es zwar nicht gereicht, trotzdem zeigten sich beide zufrieden. Paul Csitkovics, der seine tänzerische Ausbildung über viele Jahre in der Tanzwerkstatt FUX in Oberpullendorf erhielt, meinte:

„Wir sind definitiv nicht enttäuscht, weil wir nicht gewonnen haben. Wir hätten niemals damit gerechnet, als Amateure so weit zu kommen. Es unter die letzten sechs von Tausenden geschafft

zu haben – und das als einzige Österreicher, ist einfach unglaublich!“ Er ist überwältigt von der Unterstützung: „Ich möchte mich ganz herzlich bei allen bedanken, die uns auf dieser unglaublich fantastischen Reise unterstützt haben. Der Rückhalt, den ich vor allem hier in der Region erfahren habe, ist unglaublich und gab mir viel Kraft und Energie. Danke!“ Bereits am

1. September geht es für Paul und Sandra weiter: Beide beginnen ihr Tanz- und Musical-Studium an der Performing Arts Academy in Wien. Das

Kapitel „Got to Dance“, das für beide TänzerInnen ein aufregendes und unglaublich erfolgreiches war, ist hingegen abgeschlossen.



Im August wurde die Stadtkapelle Oberpullendorf nominiert, sich der "Cold Water Challenge 2014" zu stellen. Hier lag es an der Kapelle, ein Musikstück im kühlen Nass zum Besten zu geben. Somit wurde die Probe kurzfristig in den Pool verlegt, was Musikern und Fans großen Spaß bereitete. Die Mitschnitte von dieser etwas anderen Probe sind in den sozialen Medien zu bewundern.

Am 12. und 14. September ist die Stadtkapelle wieder beim Genussfest und beim Pfarrfest in Oberpullendorf zu hören. Mit Beginn des neuen Schuljahres startet auch wieder die intensive Probenarbeit der Stadtkapelle. Haben Sie oder Ihre Kinder Interesse an Musik, möchten wir Sie herzlich dazu einladen, uns in den Proben zu besuchen - jeden Freitag, ab 18.30 Uhr im Festsaal der Neuen Mittelschule.



GENUSS FEST

OBER PULLEN DORF

12.-13. September

Hauptplatz Oberpullendorf, 10-21 Uhr

Verkostung & Verkauf regionaler Köstlichkeiten

Schaukochen, LIVE-Musik

BVZ

**Tourismus
Verband**

**OBER
PULLEN
DORF**



„Zähne gut, alles gut!“

Monat der Zahngesundheit in den Apotheken

Der September ist Monat der Zahngesundheit in den Apotheken. In der Kampagne „Zähne gut, alles gut!“ machen die Apotheken auf die Bedeutung gesunder Zähne aufmerksam.

Wir informieren im Rahmen der Aktion ausführlich über die Bedeutung gesunder Zähne für die Gesamtgesundheit, geben wertvolle Pflegetipps und runden das Spezialthema mit der Zahnpflege bei Kleinkindern sowie der Pflege von Implantaten und Zahnspangen ab.

„Die Apotheken führen hochwertige Produkte für die Mund- und Zahnhygiene und können die Kunden dazu kompetent beraten“, sagt Dr. Christian Müller-Uri, Präsident des Österreichischen Apothekerverbandes.

Holen Sie sich das Kundenmagazin DA – DIE APOTHEKE, die diesem Thema im September einen eigenen Schwerpunkt widmet. **Gratis dazu: Plaque-Färbetabletten zur Selbstkontrolle der Zahnpflege.**

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Apothekē „Zum Mohren“

Montag – Freitag von 8.00 – 13.00 Uhr und 14.00 – 18.00 Uhr, Samstag von 8.00 – 12.00 Uhr
Tel.Nr. 02612 423 39, E-Mail: apotheke@apotheke-oberpullendorf.at, www.apotheke-oberpullendorf.at

 **Besuchen Sie uns auch auf Facebook**



PULLENALLE 2014



22. Oberpullendorfer Kulturtage / 11. September bis 16. Oktober 2014

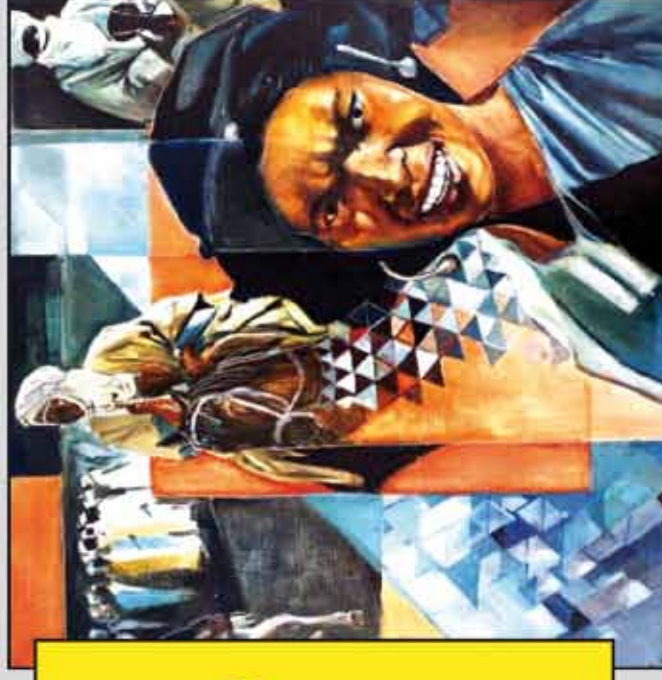


Claudius Schöner
Retrospectiva

ERÖFFNUNG DER PULLENALLE
LAbg. Bgm. Rudolf Geißler
FESTREDE
(Ein Zeitreisender zwischen den Kulturen)
AUSTELLUNG
RETROSPECTIVA
Claudius Schöner
KONZERT
Heinrich Walcher

Eintritt: Frei

Donnerstag, 11. September, 19.00 Uhr,
Foyer und Festsaal des Rathauses



KONZERT

**Andor Lukacs &
his Dreamland
Orchestra aus
Holland**



KABARETT

Kernölamazonen
SOKO KÜRBIS
Detektivgeschichte

VVK: 18€, AK: 20€

PULLENALLE 2014

VVK: 15€, AK: 17€

Donnerstag, 25.
September, 19.00 Uhr
Festsaal
Oberpullendorf



PULLFESTIVAL 2014

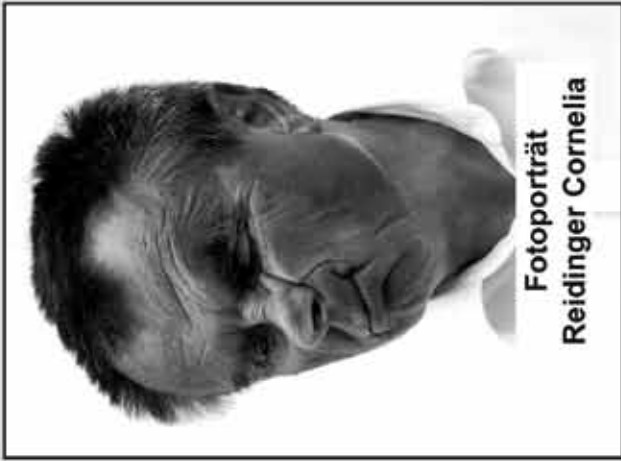


Malerei
Pirch Constanze



Cartoon
Schamp Doris

Freitag, 3. Oktober 19.00 Uhr
bis Sonntag, 12. Oktober,
Festsaal Oberpullendorf



Fotoporträt
Reidinger Cornelia

AUSSTELLUNG

- Aspekte junger Kunst**
- Bialonczyk Nina - Malerei
 - Doring Marko - Filmfabrik
 - Heim Rosmarie - Malerei
 - Hess Michael - Lyrik
 - Maschek Johann - Fotokunst
 - Pirch Constanze - Malerei
 - Reidinger Cornelia - Fotokunst
 - Schamp Doris - Cartoons und Fotoporträts
 - Schlömmicher Marion - Keramik
 - Stimm Maria - Objekte
 - Zuendel-Reden Valentina - Schmuckdesign

Eintritt: Frei



Keramik
Schlömmicher Marion

25 Jahre Verein zur Erhaltung
der Römischen Bernsteinstraße

Eintritt: Frei

Donnerstag, 16. Oktober, 19.00 Uhr
Rathaus Oberpullendorf



Informationen und Kartenvorverkauf: Stadtgemeinde
Oberpullendorf: 02612 422 07-22 (Justine Hipsság),
Oliver Treiber (Kino OP): 0664 14 28 116, Ingeborg Pammer-
Freyler 0664 750 80 121. Website: www.kultur-oberpullendorf.at

KULTUR RÜCKSCHAU

La Razzia – ein Phänomen

Die gebürtige Oberpullendorfer Künstlerin Doris Schamp alias „La Razzia“ zeigt bis Ende September in ihrer Ausstellung „Trotzphase“ einen Querschnitt ihrer humoristischen Arbeiten im Projektraum der Landesgalerie Eisenstadt. Die Bandbreite erstreckt sich vom gezeichneten Witz über Trickfilm bis zum musealen Objekt.



Doris Schamp schloss ihr Studium mit zwei Master-Graden ab, nahm an zahlreichen Wettbewerben höchst erfolgreich teil, gewann 2013 den Internationalen Cartoon-Wettbewerb in Aachen, kann mit vielen Solo- und Gruppenausstellungen aufwarten, Cartoons von ihr hängen im Karikaturmuseum Krems - alles in allem ist sie eine gefragte Künstlerin. Die junge Künstlerin sprüht vor Schaffenskraft und Elan. Und sie ist auf dem Erfolgsweg - in den nächsten Monaten sind einige Soloausstellungen im Ausland bereits gebucht.

Trash – Design ist Recycling pur

Wie sehr Recycling gefragt ist, merkte man nicht nur an den Taschen aus Tetrapack, die schon vor Jahren in Mode kamen. Auf keinem Kunsthandwerksmarkt fehlte ein Stand mit Recycling-Exponaten. Das Bild, das sich jetzt dem aufmerksamen Beobachter bietet, spiegelt sich auch in immer mehr Galerien wieder: Es wird wiederverwertet, was das Zeug hält. Handwerklich ausgezeichnet ausgeführt, werden aus Restmaterial echte Hingucker angefertigt, denen man erst auf den zweiten Blick ansieht, woher das Material kommt. Der Präsentation von Taschen und Behältnissen von Karin Hedl und Gabi Kremnitzer werden noch etliche Recycling-Ausstellungen folgen.

In der Zwischenzeit sind einige Künstler und Kunsthandwerker bereits auf das 14er Haus als idealen Ausstellungs-ort aufmerksam geworden, die bereits für dieses Jahr die Räumlichkeiten gebucht haben.

Infos bei der Stadtgemeinde: 02612 - 42207 - 322

KULTUR RÜCKSCHAU

6. Sommer erlesen von Jutta Treiber

Sommer erlesen, dieses Lesefestival abseits des Mainstreams, im Garten oder in den Sälen des Kino Oberpullendorf hat in den Jahren ein beachtliches Stammpublikum gewonnen, das fast jeden Mittwoch einer Lesung der Autorin Jutta Treiber beiwohnt. Heuer hat die Oberpullendorfer Autorin wieder eigene Werke präsentiert, aber auch Autorinnen wie Katharina Tiwald und Wilma Brauneis, ihren Mann Hans Peter Treiber sowie die Brüder Johannes und Eduard Kutrowatz zu Gast gehabt. Zum Abschluss des Festivals hat Jutta Treiber ihr neues Buch "Fridolin wird unsichtbar" (Obelisk Verlag) präsentiert. Und auch das neue Büchlein "Klapper, klapper - Storchengeplapper", dessen Illustrationen von Petra Neulinger (am Foto mit Jutta Treiber) stammen.



Die jungen Zillertaler

Wo immer die drei Tiroler mit ihrer volkstümlichen Musik Stimmung machen, wird geschunkelt und getanzt. So auch bei ihrem Konzert auf dem Hauptplatz von Oberpullendorf. Das Konzert, vom ORF Burgenland und dem Stadtmarketing organisiert, war ein voller Erfolg.



Foto: Martina Lex

Kunst.Kontakt.14er Haus Keramiktage - Plattform für junge Talente Keramiktage

Die Kulturvereinigung Oberpullendorf und die Keramikschule Stoob fördern unter Kunst.Kontakt.14er Haus junge Talente. Auch in den kommenden Monaten soll man jeweils am 1. Wochenende des Monats im 14er Haus Werke von Keramikern, die erst wenige Jahre im Berufsleben stehen, bewundern können. Info: www.kultur-oberpullendorf.at

Keramikerin Marion Schlömicher

Die monatlichen Ausstellungen im 14-Haus starteten mit der Keramikerin Marion Schlömicher. Die Keramikerin hat für diese Ausstellung neue Werke entworfen, die aus ihrer Beobachtung der Unterwasserwelt entstanden. Marion Schlömicher ist auf der Suche nach neuen Formen und neuen Techniken. Sie verändert Ihre Herangehensweise an die Keramik ständig nach der Devise, dass der Weg mindestens genauso erstrebenswert ist, wie das Ziel.

Im Rahmen der Pullenale - am 3. Oktober, 19 Uhr - wird Marion Schlömicher zusammen mit 10 jungen Künstlern, neuen Objekte ausstellen. Unter dem Thema "Aspekte junger Kunst" präsentiert die Kulturvereinigung im Rathaus Oberpullendorf unterschiedliche Kunstauffassungen in unterschiedlichen Materialien und Sichtweisen.



Kreative Künstlerin

Ester Matouschek war die nächste Keramikerin, die im 14er-Haus ausstellte. Sie besuchte den Aufbaulehrgang für Ofenbautechnik in der Keramikschule in Stoob, bestand die Schule 2013 mit Auszeichnung. Sie arbeitete in der Abschlussklasse mit anderen SchülerInnen am Projekt "Hauptplatzgestaltung" für die Gemeinde Stoob mit.

Glasuren - der Reiz des Experiments

Der 20-jährige Keramiker Fabian Grünstäudl arbeitet hart an der Verwirklichung seiner Ideen. Kristallglasuren haben es ihm angetan, auch die Oberflächenbeschaffenheit eines Exponates ist für ihn enorm wichtig. Mit seinen Lichtobjekten aus Porzellan – meistens organische Formen aus der Natur – machte er bereits während der Studienzeit an der Fachhochschule für Keramik und Ofenbau in Stoob auf sich aufmerksam. Die Ausstellung im 14er Haus Oberpullendorf war seine erste Soloausstellung.

Musikalische Schlösserreise

Die Musikschule Oberpullendorf bringt Schlösser und Burgen des Bezirkes zum Klingen! Im Schuljahr 2014/15 werden MusikerInnen aus dem Burgenland gemeinsam mit den SchülerInnen der Zentralmusikschule Oberpullendorf im wunderschönen Ambiente der mittelburgenländischen Schlösser und Burgen musizieren.

Musica Antiqua

Das Eröffnungskonzert unter dem Motto „Musica Antiqua“ findet am Donnerstag, den 25. September um 18.30 Uhr im Schloss Nebersdorf stattfinden. Dabei steht Musik vom Mittelalter bis zur Barockzeit im Vordergrund, musiziert von den SchülerInnen der ZMS und dem Blockflötenensemble „S frulami“, einem Ensemble, das für den weitgehend unbekannten und faszinierenden Klang von riesigen Bass- und Sub-Bass-Blockflöten steht und seine ZuhörerInnen in die facettenreiche Welt der Alten Musik entführt.

Gegen das Vergessen

Die Veranstaltung „Gegen das Vergessen“, findet am Donnerstag, 6. November, um 18.30 Uhr, im Schloss Lackenbach statt. Käthe Sasso, Widerstandskämpferin und KZ-Überlebende mit mittelburgenländischen Wurzeln, berichtet aus ihrem Leben. Und SchülerInnen der Zentralmusikschule Oberpullendorf spielen Werke burgenländischer Komponisten.

Nähere Informationen zu den Konzerten und den Künstlerinnen und Künstlern finden Sie auf musikalischeschloeserreise.wordpress.com



Schaubild Mühlbachgasse

wohnen in oberpullendorf

IN BAU: Mühlbachgasse - Stiege 1

2- und 3-Zimmer-Wohnungen rd. 57 bis 85 m²

- Loggien rd. 8 m², Terrassen im DG rd. 32 bzw. 43 m²
- AUFZUG, TIEFGARAGE: pro Wohnung 1 PKW-Einstellplatz
- Gas-Brennwert-SOLAR-Wärmezentrale,
- Fußbodenheizung, HWB: 25,37 kWh/m².a

Wohnbauförder - Miete mit Kaufoption

Finanzierungsbeitrag ab rd. Euro 32.000,--

Miete inklusive Betriebskosten, EVB, Hausverwaltung, PKW-Stellplatz, USt ab rd. Euro 395,--

geplante Fertigstellung: Herbst/Winter 2014

SOFORT BEZIEHBAR: Gartengasse 2

2- und 3-Zimmer-Wohnung, HWB: 62 kWh/m².a

Finanzierungsbeitrag: ab Euro 12.590,--; Miete: ab Euro 370,--

NEUE EISENSTÄDTER

Gemeinnützige Bau-, Wohn- und Siedlungsgesellschaft m.b.H.
A-7000 Eisenstadt • Mattersburger Straße 3a
Tel.: 0 26 82 - 6 55 60 • www.nebau.at

KONTAKT:
02682 65560
DW 21 Frau Reiter
verkauf@nebau.at

Tanzen bei der Kaisereiche

Am 3. Juli veranstalteten der Soroptimistclub Pannonia Oberpullendorf unter der Präsidentin Helga Kneisz einen vergnüglichen Nachmittag mit Tanz und guter Jause für Menschen mit besonderen Bedürfnissen des Bezirkes. Diese Veranstaltung wurde 1996 von CS Christine Bauer, die damals Obfrau des "Vereins zur Förderung der Behinderten des Bezirkes" war und von der damaligen Präsidentin CS Elfi Faymann ins Leben gerufen. Seit dieser Zeit wird jähr-

lich am Pfadfinderplatz bei der Kaisereiche in Oberpullendorf getanzt, geplaudert und gut gegessen, sodass sich alle wohl fühlen und es immer ein wunderbarer, gemütlicher Nachmittag mit Menschen mit Behinderung ist.

Foto: Herbert Petz, Andrea Freyler-Groß, Sonja Artner, Maria Kollarich, Jürgen Treiber, Benjamin Stroh-mayer, Josef David, Dr. Christa Petsovits, Gabi Holzer und Gerhard Vukovich



KreativSommer im Haus St. Stephan

Schlossplatz 4
in Oberpullendorf
www.haus-st-stephan.at



In den Sommermonaten fand im Haus St. Stephan wieder der KreativSommer mit einem vielfältigen Kursangebot statt. Viele Menschen nutzten das Angebot um in entspannter und inspirierender Atmosphäre ihre kreativen Talente und Fähigkeiten zu erforschen oder zu vertiefen. Besonders beliebt waren in diesem Sommer die Kochworkshops, wo unter Anleitung von Johann Janisch sommerliche Frischkost-Rezepte ausprobiert wurden oder die beiden Taiwanesischen Pai Shu-Mei und Chuang Shu-Chen den interessierten TeilnehmerInnen neue Rezepte aus der asiatischen Küche präsentierten.



Maturantenfeier

Die Reifeprüfung ist nach wie vor ein wichtiger Abschluss eines Lebensabschnittes. Am 29. August sind heuer 11 Absolventinnen und Absolventen von Höheren Schulen der Einladung der Stadtgemeinde Oberpullendorf gefolgt. Sie kamen zur MaturantInnenfeier ins Rathaus.

Foto: Julian Plank, Sybille Kalman, Christina Gazilj, Sophie Metzli, Viktoria Six, Andreas Wohlfart, Markus Koglbauer, Fabian Schweiger, Patricia Freyler, Nicole Kovacs, Patricia Iorga, Bürgermeister Rudolf Geißler und 1. Vizebgm. Elisabeth Trummer.



Hendlschnapsen

Das inzwischen traditionelle Hendlschnapsen hielt die SPÖ Oberpullendorf am 15. August im Garten des Gasthauses Dragschitz-Schlögl ab. Grillhendl und hausgemachte Mehlspeisen sorgten für Gaumenfreuden. Beim diesjährigen Schätzspiel durften sich die ersten drei Gewinner über

Wurst- und Geschenkskörbe freuen. Die SPÖ-Stadtorganisation bedankt sich bei den zahlreichen Besuchern und Besuchern, ebenso wie bei den vielen tüchtigen HelferInnen, die für das leibliche Wohl der Gäste und für das Gelingen dieses Festes gesorgt haben.



Közép-burgenlandi Magyar Kultúregyesület

Mittelburgenländischer Ungarischer Kulturverein von Kulman Alexander

Szent István ünnepe

István királynak, a magyar állam alapítójának tiszteletére rendezett ünnepségre hívta meg a Közép-burgenlandi Magyar Kultúregyesület barátait és a tagságot az Augasse 21. szám alatt található

egyesületi székházába. A magyar kórus, Szász Judit igazgatóasszony vezetésével, burgenlandi-magyar népdalokkal nyitotta meg a rendezvényt, amelyen Kulman Sándor elnök sok vendéget köszönthe-

tett, köztük Geißler Rudolf polgármestert, Trummer Elisabeth polgármesterhelyettest, Kruckenfellner Gerhard és Dominkovits Miklós képviselőket, valamint Pammer-Freyler Ingét, a Kulturális Egyesülés elnökösszonyát és Hofer Józsi tiszteletbeli elnököt.

A jó hangulatról a körmendi Horváth Tibor és zenekara, a finomságokról a felsőpulyai Miletich hentesbolt gondoskodott.

Köszönet illeti a sok segítő és a süteményeket készítő konyhatündéreket, akik az ünnepség sikeréhez nagymértékben hozzájárultak.



Csütörtöki találkozó az egyesületi székházban

2014. szeptember 11-én 15 órakor kerül sor a következő egyesületi összejövetelre. Sütemény és más finomságok várják a kedves érdeklődőket. Ezúttal ismét tánczenével.



St. Stephansfest

Zu Ehren des Staatsgründers von Ungarn, König Stephan, lud der Mittelburgenländische ungarische Kulturverein Freunde und Mitglieder zu einem Fest beim Vereinshaus Augasse 21 ein. Der Ungarische Chor unter Leitung von Direktorin Szász Judit eröffnete mit burgenländisch-un-

garischen Volksliedern die Veranstaltung, zu der Obmann Sándor viele Besucher begrüßen konnte, unter ihnen Bürgermeister Rudolf Geißler, Vzbgm. Elisabeth Trummer und Ehrenobmann Hofer Josef, die Stadträte Gerhard Kruckenfellner und Nikolaus Dominkovits, sowie die Ob-

frau der Kulturvereinigung Inge Pammer-Freyler.

Für gute Stimmung sorgte die Musikkapelle Horváth Tibor aus Körmending, für das leibliche Wohl die Fleischerei Miletich aus Oberpullendorf. Unser Dank gilt den zahlreichen Helferinnen und Helfern und den Mehlspeisköchinnen, die zum Gelingen dieses Festes beigetragen haben.

Donnerstagstreff in der Augasse

Am 11. September 2014 um 15 Uhr findet der nächste Vereinsnachmittag im Vereinslokal in der Augasse 21 statt. Kuchen und Mehlspeisen und andere Köstlichkeiten warten auf zahlreichen Besuch. Diesmal wieder mit Tanzmusik.

**7 JAHRE
KIA
GARANTIE**

**Ein Zeichen
höchster
Qualität**

Volltreffer! Nicht nur für Fußball-Fans.

Die Kia FIFA World Cup™ Edition.

**WELTMEISTER
1,77%
FINANZIERUNG¹⁾**

**BIS
ZU
€2.900,-
PREISVORTEIL²⁾**

KIA

The Power to Surprise

www.kia.com

Auto Kneisz Oberpullendorf

Wiener Strasse 21 · 7350 Oberpullendorf · Tel.: 02612/42364 · Fax: 02612/42364-30

CO₂-Emission: 189–100 g/km, Gesamtverbrauch: 3,8–7,2 l/100km

Symbole: Druckfehler, Irrtümer und Änderungen vorbehalten. 1) Berechnungsbeispiel am Modell Kia Sportage Bräuca 1,7 CRDi 2WD. Aktionspreis inkl. aller Abgaben: € 27.390,00; Anzahlung € 9.129,00; Sollzinssatz 1,77 % p.a.; Effektivzinssatz 3,19 % p.a.; Bearbeitungsgebühr € 273,92; Erhebungsgebühr € 99,00; Laufzeit 24 Monate; jährliche Rate € 9.570,17; Gesamtanzahlung € 18.260,91; zu zahlender Gesamtbetrag € 19.140,34. Die Abwicklung der Finanzierung erfolgt über Kia Finance powered by Santander Consumer Bank GmbH Stand 04/2014. Druckfehler, Irrtümer und Änderungen vorbehalten. Angebot gültig bis 30.6.2014. Bankübliche Bonitätskriterien vorausgesetzt. 2) Kia Sportage Bräuca inkl. kostenloser Navigationssystem samt Rückfahrkamera, Infinity Sound System, Leder Servolenkung und Regensensor im Wert von € 1.500,- und € 1.400,- Weltmeisterbonus. 3) 7 Jahre/150.000km Wertgarantie.

Wort des Pfarrers

Liebe Pfarrangehörige!

Mit dem Monat September klopft schon der Herbst an unsere Tür. Der Herbst ist die Zeit der Früchte, die Zeit der Ernte. Im Herbst bringen wir die Früchte unserer Arbeit auf dem Feld und in den Gärten ein. Das kann uns zum Nachdenken anregen und uns bewusst machen, dass auch das Leben eines jeden von uns Früchte bringen soll.

In dieser Zeit feiern wir Jahr für Jahr das Erntedankfest. Wir danken für alles, was auf unseren Feldern und in unseren Gärten gewachsen ist. Wem danken wir? Wir danken vor allem Gott, aber auch den Menschen, die auf dem Feld arbeiten. Warum danken wir Gott? Weil wir sehen, wie sehr unsere Arbeit mit dem Segen Gottes verbunden ist,

mit Gott, der hilft, beschützt und wachsen lässt. Und je intensiver wir in unserem Alltag mit Gott verbunden sind, umso mehr wird auch unser Leben Früchte bringen – Früchte wie Liebe, Geduld, Verständnis, Versöhnung, Freude und Friede.

In diesen 10 Jahren, in denen ich nun schon in unserem Pfarrverband wirke, habe ich viele Menschen kennen gelernt, die täglich still und unauffällig mit Gott leben. Ihr tägliches Gebet, das Lesen in der Bibel, die Begegnung mit Gott in der Stille und in den Sakramenten sticht vielleicht nicht in die Augen und wird nicht an die große Glocke gehängt. Doch gerade diese Menschen bringen Frieden und Segen in ihre Familien und in unsere Pfarrgemein-

den. Sie werden Zeugen der Kraft Gottes in ihrem Leben, besonders in Schwierigkeiten und im Leid. Sie werden einfach stark in der Liebe. Die Liebe aber ist die beste, die kostbarste Frucht, die unser Herz hervorbringen kann. Das gelingt vor allem dadurch, wenn unser Denken, Fühlen und Handeln in erster Linie auf Gott und seine Liebe ausgerichtet ist – das heißt, wenn man versucht, den Alltag nach dem Wort Gottes zu gestalten. Denn Jesus sagt: „Selig sind die, die das Wort Gottes hören und es befolgen“ (vgl. Lk 11,28). Wir sind eingeladen, Gott durch sein Wort täglich kennen zu lernen, mit ihm alle Probleme und Schwierigkeiten, die es in unserem Leben gibt, zu teilen, ob das Krankheit und Schmerzen sind, oder Missverständnisse, Streit, Enttäuschungen, Einsamkeit,



die Sorge um die Kinder oder andere Nöte. Wir können all das, was unser Herz bewegt, mit Gott teilen, um seine Kraft kennen zu lernen und zu erfahren, dass das Leben mit Gott wirklich schön ist, dass es Mut und Freude bringt, dass es aufrichtet und aufatmen lässt. So möge auch im kommenden Herbst Gottes Liebe in unserem Leben wachsen und gedeihen und viele gute Früchte bringen. Dazu segnet Sie alle
Ihr Pfarrer P. Jan

Zu Fuß nach Mariazell

Heuer waren wieder zwei Gruppen aus Oberpullendorf unter der bewährten Leitung von Johann Kneisz bzw. Rudolf Poor unterwegs. Dass diese Tage auf besondere Weise erlebt wurden, vermitteln die Zeilen einer Teilnehmerin: „Den Weg gemeinsam gehen zu dir....“ - Diese Worte wurden nicht nur gesprochen, sondern von uns mit vielen Gefühlen erlebt. Obwohl wir

eine große Gruppe waren, die in ihren Einzelpersonen und Beweggründen zu dieser Wallfahrt nicht unterschiedlicher hätte sein können, war es von Anfang an ein Gefühl des Miteinander, des Dazugehörens und der Wärme. Auf den einzelnen Streckenabschnitten konnten wir miteinander Gespräche führen, die sehr erheiternd waren, aber wir hatten auch die Gelegenheit

über alltägliche Themen zu sprechen und über solche, die sehr tiefgründig waren. So konnten wir gemeinsam von Herzen lachen, uns unterhalten, beten, dem anderen zuhören, mitfühlen, weinen und so einen Teil des Weges wirklich gemeinsam gehen. Und wir hatten auch die Zeit der Stille, die Zeit in uns zu gehen und unseren Gedanken freien Lauf zu lassen, die Natur in ihrer

unendlichen Weite zu spüren, die Schöpfung und einmalige Schönheit zu genießen. Dieses Miteinander der Freude, der Gebete und Lieder, des Trostes, des Getragenwerdens machte diese Wallfahrt zu einem ganz besonderen Erlebnis für mich und löste ein wunderschönes Gefühl der tiefen Wärme und eines Ankommens aus. Ich danke euch dafür. *Sabine Wagner*



Besuch und Aushilfe in Oberpullendorf



P. Jan Chaim war, wie schon in den vergangenen Jahren, zur Aushilfe aus Polen angereist und hat unsere Pfarre

sehr gut betreut. P. Josef Kendöl nutzte die schöne Zeit zum Besuch in der Heimat.

Gratulation

Zu seinem 70. Geburtstag wurden Zoltan Bösze von Pfarrer P. Jan die allerbesten Glückwünsche überbracht. Herr Bösze ist seit Jahrzehnten ehrenamtlich für unsere Pfarre tätig. Er kümmert sich bis heute um

viele kleine notwendige Arbeiten in der Kirche und betreut auch den Platz um die Weinbergkapelle. 2005 hat Zoltan Bösze von der Diözese den St. Martinsorden in Silber erhalten. Alles Gute und Gottes Segen!



Bühne frei

In den Sommermonaten wurde im Klostergarten fleißig gezimmert und betoniert. Günter Gegendorfer sorgte mit einigen Helfern für den Neubau der schon wackeligen Bühne. Somit ist alles recht-

zeitig für das Pfarrfest am 14. September und für die Darbietungen unserer „Künstler“ bereit. Heuer werden uns wieder die Kindergartenkinder, Volksschule, Mini-Arabesque und Arabesque unterhalten.



24.

PFARRFEST in

OBERPULLENDORF

am 14. September 2014

10 Uhr FAMILIENMESSE

11 Uhr

FRÜHSCHOPPEN - Stadtkapelle

zum Mittagessen:

„Es gibt Speis“ und „Trank“ - Gott sei Dank!

... wieder in gewohnter und bewährter Weise ...

NACHMITTAGSPROGRAMM

ab 14:00 Uhr

gestaltet von

Kindergarten, Volksschule,

Mini-Arabesque und Arabesque

Spiele für Kinder

Auf Dein Kommen und Mittun freuen sich der Pfarrer und der Pfarrgemeinderat

Sonntag,
14. Sept. 14

in
Garten
neben der
Pfarrkirche
und in der
Pfarr-Laube

bei Schlechtem Wetter im
PFARRZENTRUM

Einfach zum Nachdenken

Meine, deine, unsere Pfarre

Was ist eigentlich „Pfarre“? Ist es der Pfarrer? Oder sind das die paar getreuen Mitarbeiter? Ist es das Kirchengebäude und der Pfarrhof? Bist du Pfarre? Was ist dein Beitrag dafür? Ist es mit dem (Ab und Zu-) Besuch der Messe am Sonntag abgetan?

Nun ist bezüglich Pfarre auch unsere Diözese unterwegs zu neuen Wegen. Der Hauptgrund: immer weniger Priester! Andererseits: immer weniger Messbesucher, immer weniger Mitarbeiter! Logische Folge: Pfarren zusammenfassen! Das nennt man

dann „Seelsorge-Räume“ (ehrlicher wäre: Verwaltungs-Räume). Einen oder zwei Priester, dazu einen oder zwei Laienmitarbeiter – das soll dann reichen für 2, 3, 4, 5, ... Pfarren - und dies nennt man dann Seelsorge-Raum! Ob so aber noch Seelsorge möglich sein wird? Die Frage ist da schon berechtigt, ob das der Weg ist, den Jesus wollte.

Wäre es nicht an der Zeit, anders zu denken? Pfarre, das ist unser persönlicher Lebensraum! Da sind wir zu Hause! Da hoffen wir auf ein von Gott zugesagtes 'Leben in Fülle'. Damit dies gelingen kann, sollten wir zunächst

einmal aufhören, uns stets nur auf die Priester oder auf die bischöflichen Gremien zu verlassen bzw. auszureden. Pfarre bekommt dann Sinn, wenn jeder von uns sich ein wenig mehr verantwortlich fühlt für ein gutes Miteinander, für ein christlich geprägtes Zusammen-Leben in unserer Pfarre. Jeder von uns sollte 'Seelsorger' sein, das heißt offene Augen und Ohren, vor allem ein offenes Herz für die Freuden

und Sorgen der Menschen um sich herum haben. Das ist auch im Sinne von Papst Franziskus, der uns ja immer wieder dazu auffordert, die Liebe Gottes zu den Menschen hinaus zu tragen. Und schließlich: wenn es schon immer weniger Priester gibt, gehört nicht auch die Gesamtverantwortung für eine Pfarre anders geregelt? Darüber nachzudenken muss erlaubt sein!

Besuch aus der Ukraine

Am 27. September werden Pater Peter, Regens des griechisch-katholischen Priesterseminars in Kiew, und einige Seminaristen in Oberpullendorf zu Besuch sein, die Sa-Abendmesse musikalisch mitgestalten und über das Glaubensleben in der Ukraine Zeugnis geben. Sie bitten auch um unsere finanzielle Unterstützung in ihrer schwierigen Situation.

Firmung 2015

Im Frühjahr 2015 wird in unserem Dekanat wieder das Sakrament der Firmung gespendet. Bis Ende November können sich dazu die Schülerinnen und Schüler ab dem 13. Lebensjahr bzw. der 3. Klasse Mittelschule oder Gymnasium anmelden. Informationen wird es im Herbst in den Schulen, auf unserer Homepage (www.pfarre-oberpullendorf.at > Sakramente > Firmung) oder in der Pfarre geben.

Zum Arbeits- und Schulbeginn

Ich wünsche Dir immer ein Ziel vor Augen,
das Deinem Leben Sinn und Freude gibt,
ein Ziel, das Du tagtäglich erreichen kannst,
ein Ziel, das Dich beflügelt, wenn Du am Boden liegst,
ein Ziel, das Dich manche Durststrecke vergessen lässt,
ein Ziel, das Dir leuchtet, wenn es dunkel ist,
ein Ziel, das Deinen Tag in frohe Farben taucht,
ein Ziel, das Du aufgeben musst, weil es nicht das Deine ist,
ein Ziel, das Dir immer vor Augen schwebt,
ein Ziel, das Dich und andere glücklich macht,
ein Ziel, nach dem Du Dich im Innersten sehnst.
Und diese Sehnsucht nach dem Ziel ist es,
die Dich das eigentliche Ziel Deines Lebens erahnen lässt.

C. C. Kokol

MARIENLOB

des Kirchenchores
Oberpullendorf

Sonntag, 19. Oktober,
16.00 Uhr, Pfarrkirche

Erntedankmesse

5. Oktober, 10.00 Uhr

PFNIER & Co GmbH

Bauunternehmung
Transportbeton
Fertigteilkeller
Großflächendecken

7350 Oberpullendorf, Gymnasiumstr. 13-15,
Tel. 02612/42258
7343 Neutal, Tel. 02618/2371

Fronleichnam

Bei wunderschönem Wetter durften wir heuer das Hochfest des Leibes und Blutes Christi feiern. An diesem Tag bekennt sich die katholische Kirche öffentlich zur Realpräsenz Jesu Christi mit Leib und Blut, Seele und Gottheit in der heiligen Eucharistie. In einer feierlichen Prozession, ge-

führt von Pfarrer Pater Stanislaw Rutka, pilgerten wir zu den vier wundervoll geschmückten Altären.

Es ist schön, dass sich wieder ausreichend Helfer und Träger zur Verfügung stellten, damit diese Prozession gut gelingen konnte. Ein herzliches „Vergelt's Gott“.



Pfarrlicher Terminkalender

Pfarre Oberpullendorf:

10. September, 18:30 Uhr **Novene** zur Mutter von der Immerwährenden Hilfe, anschließend Abendmesse um 19:00 Uhr in der Pfarrkirche

14. September **Pfarrfest**, 10:00 Uhr Familienmesse, anschließend Frühschoppen und Möglichkeit zum Mittagessen im Klostersgarten, Nachmittagsprogramm für Jung und Alt

5. Okt. **Franziskuskirtag** und **Erntedankfest** der Pfarre, 8:45 Uhr Hl. Messe in der Franziskuskirche, 14:00 Uhr ungarische Andacht, anschließend Háromtánc; 10:00 Uhr Erntedankmesse mit Segnung der Erntekrone in der Pfarrkirche

8. Okt. 17:30 Uhr **Novene** zur Mutter von der Immerwährenden Hilfe, anschließend Abendmesse um 18:00 Uhr in der Pfarrkirche

19. Okt. **Weltmissionssonntag**, 10:00 Uhr Hl. Messe anschließend Schokoverkauf, 16:00 Uhr Marienlob des Kirchenchors Oberpullendorf

31. Okt. 18:00 Uhr Vorabendmesse für Allerheiligen, anschließend Friedensgebet beim Kriegerdenkmal

1. Nov. **Allerheiligen**: Gottesdienst wie an Sonntagen, um 14:00 Uhr Andacht im Friedhof mit Gräbersegnung

2. Nov. **Allerseelen**: 10:00 Uhr Hl. Messe für die Verstorbenen des vergangenen Jahres

Im **Oktober** laden wir zum **Rosenkranzgebet** ein:

am Montag und Mittwoch um 17:30 Uhr, am Dienstag (Frauenrunde), Donnerstag und Freitag jeweils um 18:00 Uhr in der Franziskuskirche, am Samstag und Sonntag im Rahmen der Anbetungsstunden vor den Abendmessen

Achtung Zeitumstellung:

Mit 1. Oktober beginnen alle Abendmessen in Ober- und Mitterpullendorf um 18:00 Uhr, die Hl. Messe am Mittwoch wird in der Franziskuskirche gefeiert.

Kräuterweihe

Ein alter Brauch ist es, am Hochfest Maria Himmelfahrt Kräuterbuschen zu weihen.

Es werden Buschen aus den Hauptkräutern Wermut, Kamille, Johanneskraut, Salbei, Königskerze, Spitzwegerich, Arnika, Ringelblumen und Getreideähren zu einem Strauß gebunden, zum Altar gelegt, mit einem Segensgebet geweiht und später im Herrgottswinkel aufbewahrt. Es ist eine Huldigung an die Gottesmutter Maria.

In der katholischen Kirche sieht man die Kräuterweihe als Ausdruck für die Achtung vor der Schöpfung und die Heilskraft der Kräuter als Zuwendung Gottes zu uns Menschen. Der Zusammenhang zwischen Maria und den Kräutern begründet sich in einer Legende: Als Maria in den Himmel erhoben wurde, öffneten die Apostel ihr Grab und fanden darin nur Rosen und Lilien und es war er-

füllt mit Kräuterduft. Rings um das Grab aber wuchsen all die bescheidenen Heilkräuter, welche die Gottesmutter in ihrem Leben liebte.

Die geweihten Buschen wurden in den Alltag integriert: erkrankte Personen tranken Tee, Tieren wurden die Kräuter ins Futter gemischt, bei drohendem Blitz und Unwetter wurden bestimmte Kräuter im Feuer verbrannt, um das Unheil abzuwenden.



Pfarrlicher Terminkalender

Pfarre Mitterpullendorf:

12. Okt. **Erntedankfest** der Pfarre, 8:45 Uhr Hl. Messe mit Segnung der Erntekrone

19. Okt. **Weltmissionssonntag**, 8:45 Uhr Hl. Messe anschließend Schokoverkauf

28. Okt. **Fest der Kirchenpatrone** Hl. Simon und Judas Thaddäus, Anbetungstag ab 15.00 Uhr, 18:00 Uhr Hl. Messe

1. Nov. **Allerheiligen**: 8:45 Uhr Hl. Messe, anschließend Friedensgebet beim Kriegerdenkmal, um 14:00 Uhr Andacht im Friedhof mit Gräbersegnung

2. Nov. **Allerseelen**: 10:00 Uhr Hl. Messe für die Verstorbenen des vergangenen Jahres

Jeden Donnerstag ist ab 15:00 Uhr Eucharistische Anbetung und um 19:00 bzw. 18:00 Uhr Abendmesse.

Jeden 1. und 3. Samstag im Monat ist ungarische Vorabendmesse um 19:00 bzw. 18:00 Uhr

Im **Oktober** laden wir zum **Rosenkranzgebet** in die Pfarrkirche ein: am Dienstag um 18:00 Uhr, Donnerstag um 17:30 Uhr vor der Abendmesse

FASCHING Josef, Grenzgasse 14, am 21. November
MAURER Franz, Berggasse 16, am 21. November

GEBURTEN

MENGI Dilek und Nihat, Günserstraße 10/2/7, wurde am 2. Juni ein Sohn namens DIYAR geboren.

BEd. Susanne und Manuel Alexander SÜLYÖK, Mühlbachgasse 19, wurde am 12. Juni ein Sohn namens BEN geboren.

TRITREMMELE Birgit Christine und Michael Rudolf, Günserstraße 49 / Haus 4, wurde am 23. Juni ein Sohn namens MACEO geboren.

TRAUPMANN Jasmin-Maria und Thomas Josef, Augasse 59/1/6, wurde am 6. Juli ein Sohn namens BEN geboren.

KOLLER Sandra Susanne und BEd. Andreas, Mühlbachgasse 41, wurde am 20. Juli eine Tochter namens ANTONIA geboren.

HOCHZEITEN

Ing. Rainer ULREICH und PASTIAKOVA Silvia, Günserstraße 49, haben am 21. Juni geheiratet.

KRAILL Alexander und TRENKER Veronika, Großfeldgasse 10/1/10, haben am 12. Juli geheiratet.

HEISSENBERGER Johannes Markus und ARAUJO NUNES Jaqueline, Stadiongasse 10/5, haben am 12. Juli geheiratet.

STERBEFALL

Mag. Dr. KOTH Markus, Kleingasse 16, ist am 26. Juli im 45. Lebensjahr verstorben.

GEBURTSTAGE

60. Geburtstag

BERLAKOVICH Johann, Schloßplatz 4/1, am 6. Oktober

HNILICA Erich Walter, Hauptstraße 44, am 8. Oktober

GULLNER Andreas Josef, Ungargasse 101, am 5. November

RATHMANNER Aurelia, Rosemarie-Preh-Allee 39, am 8. November

HUETTER Gerda, Mozartgasse 5, am 19. November

GÁLOS Maria, Rosemarie-Preh-Allee 31, am 24. November

LAKNER Elfriede, Augasse 43/32, am 28. November

65. Geburtstag

CSITKOVICS Anton, Hauptstraße 64, am 9. Oktober

GROISS Eva, Bachgasse 5, am 11. Oktober

PICHLHÖFER Rudolf, Mühlbachgasse 27, am 18. Oktober

NAGY Brigitte Maria, Feldgasse 23, am 23. Oktober

KULMAN Stefan, Stadiongasse 8/1, am 24. Oktober

LAKNER Michael, Augasse 35/1, am 27. Oktober

HÄUSLER Anna, Rosengasse 16, am 12. November

BIRICZ Irene, Ungargasse 34, am 28. November

70. Geburtstag

REICHSPFARRER Alois Alfred Rudolf, Hauptstraße 51, am 11. November

STEIGER Maria, Haydngasse 3, am 14. November

75. Geburtstag

TUCZAI Theresia, Ungargasse 57, am 12. Oktober

HOTZ-BEHOFITS Rudolf, Hauptstraße 8, am 16. Oktober

KORTSCHAK Ernst Emil Christian, Föhrengasse 23, am 27. Oktober

STRAUSS Lenke Maria, Ungargasse 65, am 15. November

JAGODITSCH Rupert, Stadiongasse 12/2, am 19. November

Dr. Sibby NZERIBE, Stadiongasse 2a/10, am 24. November

WÖHL Isolde Martha, Augasse 49/2, am 27. November

80. Geburtstag

STÜHLINGER Renate, Hauptplatz 9/1, am 3. Oktober

PETRICZKI Elisabeth, Günserstraße 43, am 13. Oktober

85. Geburtstag

PROCHASKA Herbert, Ungargasse 85, am 9. November

90. Geburtstag

PICHLER Maria, Spitalstraße 32/Pflegeheim, am 21. Oktober

ARTNER Gisela, Spitalstraße 49, am 11. November

91. Geburtstag

RECKTENWALD Ida Viktoria, Hauptplatz 9/27, am 17. Oktober

WILFINGER Maria, Spitalstraße 32/Pflegeheim, am 28. November

92. Geburtstag

RATH Franz, Hauptstraße 60, am 26. Oktober

REINHOFER Aloisia, Spitalstraße 32/Pflegeheim, am 24. November

93. Geburtstag

PÖLLHUBER Maria, Spitalstraße 32/Pflegeheim, am 13. November

SILBERNE HOCHZEIT

LEIDL Bernhard und Gerlinde, Feldgasse 14, am 28. Oktober

GOLDENE HOCHZEIT

HOFFER Franz und Maria, Berggasse 18, am 17. Oktober

FASCHING Josef und Helene, Grenzgasse 14, am 21. November

EISERNE HOCHZEIT

CZIEGLER Johann und Rosalia, Neugasse 1, am 5. November
Das Ehepaar Cziegler ist also seit 65 Jahren miteinander verheiratet. Herzlichen Glückwunsch!

STEINERNE HOCHZEIT

JOOS Georg und Irene, Günserstraße 33, am 24. Mai.
Das Ehepaar Joos ist seit 67,5 Jahren miteinander verheiratet. Herzlichen Glückwunsch zu diesem Jubiläum!

INFO ECKE

Müllvermeidung

Die Stadtverwaltung möchte Sie darauf hinweisen, dass Hausmüllsäcke nicht in öffentlichen Mistkübeln entsorgt werden dürfen. Natürlich auch nicht in den Müllboxen am Friedhof.



Euro-Info-Tour

Am 15. September macht der Euro-Bus der Österreichischen Nationalbank wieder in Oberpullendorf Station. Da können Sie sich über die 10-Euro-Banknote und verbesserte Sicherheitsmerkmale der Euroscheine informieren. Nach wie vor werden gratis Schilling in Euro umgetauscht.

Euro-Bus in Oberpullendorf, auf dem Hauptplatz
am Montag, 15. September, 9.00 - 12.00 und 13.00 - 18.00 Uhr

Nächste Ausgabe von Unsere Stadt

Redaktionsschluss: Mo., 3. November 2014

Erscheinungstermin: Fr., 21. November 2014

Sie haben Termine oder Berichte, die Sie gerne veröffentlichen möchten? Bitte geben Sie sie bis zum Redaktionsschluss der Redaktion bekannt.

Klaus Wukovits,

Tel.: 0664 22 11 907, agentur@nickart.at

Medieninhaber / Hrsg.: Stadtgemeinde Oberpullendorf, 7350 Oberpullendorf, Hauptstr. 9. Redaktion: Rathaus, Hauptstr. 9, 7350 Oberpullendorf, Tel. 02612 42207, NICK ART Klaus Wukovits, agentur@nickart.at / Bettina Treiber / Andrea Freyler, Tel. 02612 42207 312 / Michaela Heisz. MitarbeiterInnen: Renate Gegendorfer, Gabriele Rother, Ingeborg Pammer-Freyler, Waltraud Ehrenhöfer, Wolfgang Ehrenhöfer, Alexander Kulman, Brigitta Jaskulski, Rudolf Geißler, Elisabeth Trummer, Eva Plank. Druck: ÖKO-Druck GmbH / Erscheinungsweise: periodisch

Promotion

Marion Kallinger hat ihr Diplomstudium an der Medizinischen Universität in Wien erfolgreich abgeschlossen und darf nun den akademischen Grad Doktor der gesamten Heilkunde (Dr. med.univ., Dr.medicinae universae) führen. Die akademische Feier findet am 27. November im Wiener Konzerthaus statt.

Herzliche Gratulation!



Hochzeit von Jürgen und Yvonne

Nun haben sie auch vor Gott besiegelt, dass sie zusammengehören möchten. Gemeinderat Jürgen Perkovits hat am 23. August seine Yvonne geheiratet. Herzliche Glückwünsche überbrachten auch die Fraktionskollegen von der SPÖ.



Herbstfest im Günserstadl

Die SPÖ-Stadtorganisation ladet recht herzlich zum Bieranstich mit Weißwurst und Brezel und Spanferkel ins Günserstadl in Mitterpullendorf ein, am Samstag, 20. September, ab 17 Uhr.

Unterhaltungselektronik, Haushaltsgeräte,
Computer, Satellitenanlagen,
Elektroinstallation, Reparatur, uvm.

RED ZAC

F.FLIESZAR

ELEKTRONIK. VOLLER SERVICE.

7350 Oberpullendorf
Friedhofsweg 4

Tel. 02612/42579
kontakt@flieszar.com
www.flieszar.com



Foto: Martina Lex

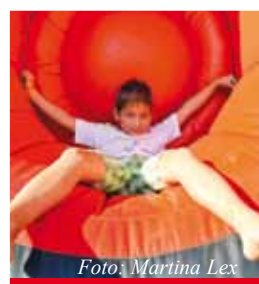


Foto: Martina Lex



Kaiserwetter, volle Straßen, Modeschauen, Sonderangebote und tolles Kinderprogramm beim 10. Roten Teppich.



Foto: Martina Lex



Foto: Martina Lex

SPORT-HOTEL-KURZ
Oberpullendorf

DAS KURZ Lunchbuffet

ESSEN SIE SOVIEL SIE WOLLEN!

SUPPE & 2 HAUPTSPEISEN
Montag - Freitag: 11.30 - 13.30 Uhr
Gerne senden wir Ihnen wöchentlich unseren Speiseplan zu!
Rufen Sie uns an unter Tel. 02612/432 33.

€7,30

SONNTAGSLUNCH
Suppe, Hauptspeise & Süßspeise
Kinder bis 12 Jahre zahlen nur € 5,40
11.30 - 13.30 Uhr

€10,80

Tel. 02612 / 432 33 - www.kurz.cc